

Konkrete Hilfe

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40).

Wir nehmen jede Art von konkreter Hilfe gerne an. Durch jede helfende Hand erfahren wir die liebende Hilfe Gottes, die uns trägt und für uns sorgt.

Die unterschiedlichen Begabungen einzelner dienen zum Aufbau des Leibes der Kirche (vgl. 1 Kor 12). So empfangen wir Hilfe in verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel: Transportdienste, Rasenmähen, Gartenarbeit, Einkaufs- bzw. Abholdienste, Übersetzungen oder Sprachhilfen, Holzarbeiten (Holz schneiden, spalten, in die Ermitage zu bringen).

Es gibt Arbeiten die bei uns im Kloster verrichtet werden und solche, die unsere Helfer mit nach Hause nehmen.

Wir sind dankbar für jede Hilfe: sei es gelegentlich oder regelmäßig, auf kürzere oder längere Zeit.



Lebensmittel

Wir sind immer dankbar für Lebensmittel wie Brot, Gemüse, Obst, Milchprodukte, Fleisch oder Sonstiges.

„Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen“ (Mk 9,41).



Verein

Im Oktober 1985 wurde der Verein der Freunde und Förderer der Ordensfamilie von Betlehem gegründet. Die Mitglieder erklären sich bereit die Schwestern je nach Möglichkeit und Fähigkeit zu unterstützen. Sie tun dies durch ihr Gebet, die Aufgeschlossenheit für das kontemplative Leben, Bekanntmachung der Gemeinschaft, aber auch durch Spenden und wirtschaftliche Hilfestellung. Derzeit gehören ca. 340 Personen dem Verein an.

In den ersten Jahrzehnten waren die Spenden von unzähligen Menschen, die sich dem Kloster verbunden fühlten, eine ganz wichtige Voraussetzung dafür, dass die Schwestern ihr Leben der Anbetung Gottes auf der Kinderalm verwirklichen konnten. Sämtliche Baumaßnahmen wären ohne diese Hilfe nicht oder nur sehr schwer möglich gewesen.

Anmeldung als Vereinsmitglied: evaussermair@hotmail.com